Stadt Reutlingen Stadtentwässerung Reutlingen Gz.: 68-4.2 Wß/Bd		**22/107/01**		10.10.2022
Beratungsfolge	**Datum**	**Behandlungszweck/-art**		**Ergebnis**
BA SER	25.10.2022	Entscheidung	öffentlich	

Beschlussvorlage
Instandsetzung Mischwasserkanal
DB-Querung Bau- und Vergabebeschluss

Bezugsdrucksache
17/117/01

Beschlussvorschlag

1. Der Sanierung der Kanalisation in Reutlingen im Bereich der Bahnquerung beim Hauptbahnhof gemäß dem Konzept des Ingenieurbüros ISAS Gesellschaft mbH vom Juli 2021, wird zugestimmt.

2. Die Ausführung der Arbeiten wird an die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH zum Angebotspreis von 757.538,51 € übertragen. Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan der SER eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	HHST	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung
2023	Wirtschaftsplan 2023	850.000 €			

Begründung

1. Ausgangssituation, Erläuterung zur Planung und Bauausführung

Gemäß Verordnung des Umweltministeriums über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (Eigenkontrollverordnung - EKVO) sind alle öffentlichen Abwasseranlagen - hierzu gehört auch das Kanalnetz der Stadtentwässerung Reutlingen (SER) - regelmäßig daraufhin zu untersuchen, ob sie den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Überprüfungen und die daraus resultierenden Sanierungen sind nach wasserwirtschaftlicher Dringlichkeit durchzuführen.

Veranlassung für die Sanierung ist der bauliche Zustand des Kanals, der die Gleise im Bereich des Bahnhofs unterquert. Es wurden mehrere Schäden festgestellt, die eine dringende Sanierung erfordern. Ziel der Sanierungsmaßnahme ist die Stabilisierung und Verbesserung der bestehenden Kanalstruktur hinsichtlich statischer Tragfähigkeit, Betriebssicherheit und Funktionsfähigkeit. Die vorliegenden Schäden am Kanal können weitestgehend mittels Halbschalen aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) und sonstiger manueller Verfahren in geschlossener Bauweise saniert werden. Die schadhaften Schächte können ebenfalls in geschlossener Bauweise instandgesetzt werden.

…

2. Bauausführung

Als Baubeginn ist November 2022 vorgesehen. Es wird mit einer Gesamtbauzeit von ca. sechs Monaten gerechnet.

3. Kosten/Finanzierung

Die Gesamtkosten für die Sanierung dieses Bauabschnitts betragen inkl. Ingenieurhonorare ca. 839.600 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Bauleistungen Kanalsanierung	757.500 €
Ingenieurleistungen Planung, Bauleitung	82.100 €
Gesamtkosten	**839.600 €**

Im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Reutlingen (SER) sind für das Jahr 2023 entsprechende Mittel bereitgestellt. Die Auftragssumme liegt im Rahmen der Kostenberechnung.

4. Arbeitsvergabe

Die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote erfolgt die Vergabe an den günstigsten Bieter, Aarsleff Rohrsanierung GmbH zum Angebotspreis von 757.538,51 €.

gez.

Valin

Anlagen:
Anlage 1: Übersichtslageplan
Anlage 2: Bieterreihenfolge (nichtöffentlich aus Gründen des Bieterschutzes)